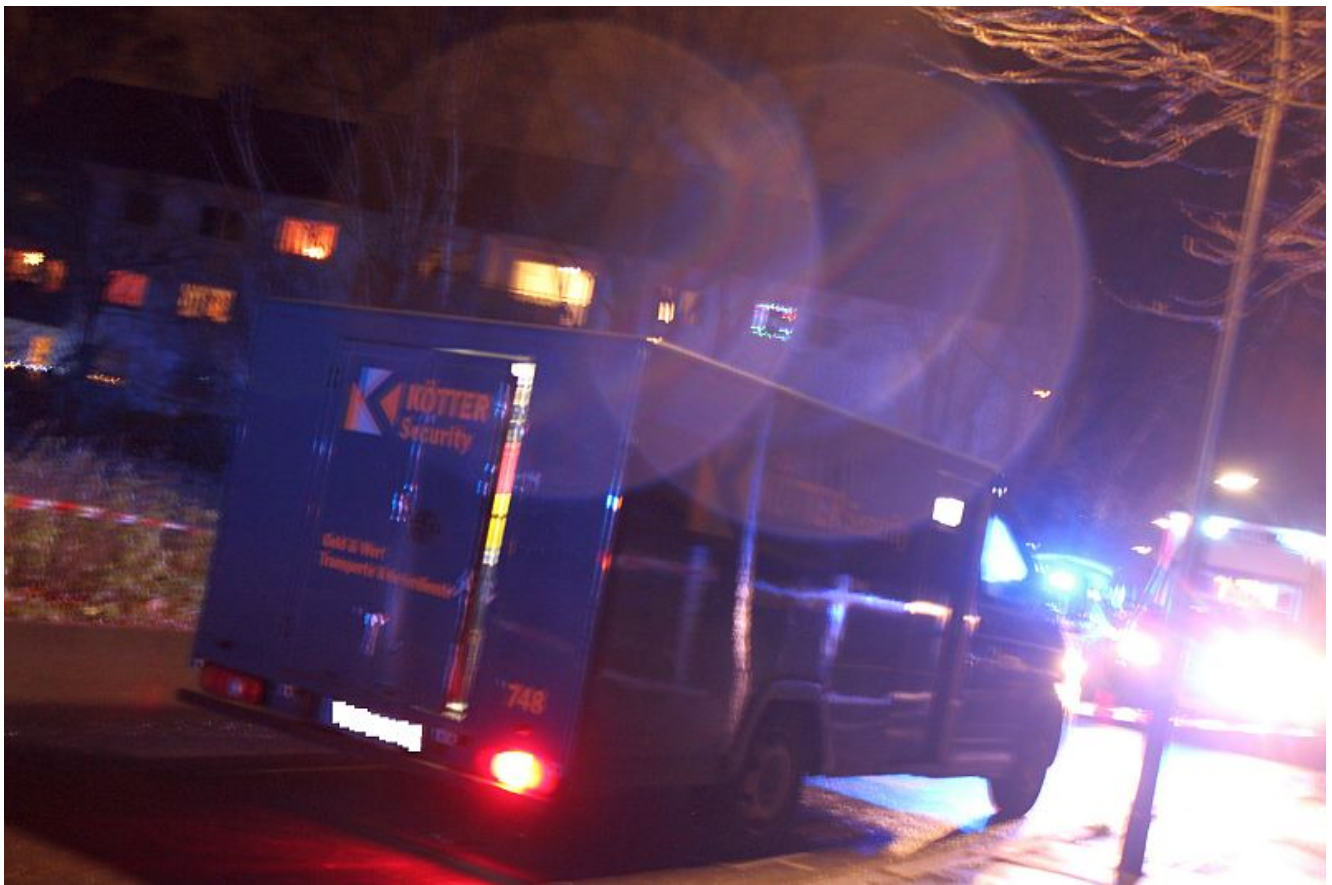


Überfall auf Geldtransporter: Firma hat 70.000 Euro Belohnung ausgesetzt

Unbekannte Täter haben am Samstagabend um 18.52 Uhr einen Geldtransporter in der Richterstraße in Dortmund-Bodelschwingh überfallen. Die betroffene Sicherheitsfirma hat jetzt eine Belohnung von 70.000 Euro für sachdienliche Hinweise ausgesetzt, die zur Ergreifung der Täter und Wiederbeschaffung der Beute führen.



Der Geldtransport am Ort des Überfalls.

Nach den Ermittlungen hatten die schwer bewaffneten Männer mit einer derzeit unbekanntes Waffe auf die Motorhaube des Geldtransporters geschossen bevor sie mit einer Flex die hintere Tür öffneten um an Bargeld zu kommen. Durch die offenbar als Warnung und Einschüchterung gedachten Schüsse

wurde niemand verletzt.

Für den Vorfall gibt es mehrere Zeugen, die die Tatabläufe ähnlich schildern: Zwei Pkw, deren Kennzeichen auch benannt wurden, blockierten demnach den Transporter vorne und hinten. Dann bedrohten sie die Geldboten mit den Waffen. Auch ein vorbeifahrender Pkw Fahrer wurde angeschrien und bedroht so dass dieser mit seinem Fahrzeug zunächst flüchtete.

Im Nachgang zur Tat konnten beide Autos in der Brietenstraße sichergestellt werden. Beide Fahrzeuge wurden im Laufe dieses Jahres als gestohlen gemeldet. Bei Eintreffen der fahndenden Polizeibeamten fanden diese ein Tatfahrzeug mit laufendem Motor vor. Das andere war in Brand gesteckt worden, allerdings konnte der Brand im Innenraum schnell gelöscht werden.

Vom Auffindeort soll ein orangefarbener Van / Kleintransporter flüchtig sein.

Die Täter flüchteten unerkant. Derzeit laufen umfangreiche Spurensicherungs- und Auswertemaßnahmen.

Zu den unbekanntten Männern ist nicht viel bekannt, weil alle maskiert gewesen sein sollen. Im Zusammenhang mit der Tat sucht die Dortmunder Polizei nach VIER Tatverdächtigen, die als deutschsprachig beschrieben wurden.

Hinweise von Zeugen nimmt die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Rufnummer 0231-132 7441 entgegen.